
Subject: Umzug mit sehr kleinen und leichten Chinchilla?
Posted by [LunaShy](#) on Thu, 29 May 2014 17:26:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen.

Ich hoffe mal das es okay ist wenn ich diese Frage hier her stelle?

Es geht um meine kleine Shiva...

Sie ist eine Ebony Weiss Schecke weiblich, geboren am 10.10.13 und wog damals als Baby 41g.

Nun ist sie ja doch schon etwas älter doch so richtig viel auf den Rippen hat sie nicht, grade mal 220g, und past grade so richtig in die Hand von der gröÙe.

Leider werde ich dann bald umziehen (rund in 1-2 Jahren aber die Zeit vergeht ja so schnell) und das gleich nach Berlin...

Ich komme übrigens aus Niederösterreich.

Jetzt habe ich angst sie mitzunehmen da sie ja doch noch so leicht ist und ich angst habe das sie vielleicht den transport nicht übersteht...

Was würdet Ihr sagen?

Denkt Ihr das man ihr einen Flug von einer Stunde zumuten kann?

Oder vielleicht doch lieber den Tiertransport oder sechs Stunden Zugfahrt?

Kleine Informationen zu Shiva.

Sie ist eine sehr verschlafenen Chinchilla Dame und verhält sich immer sehr ruhig.

Sie lebt bei mir mit ihrer älteren Schwester Kirin die rund das doppelte von ihr ist.

Fressen tun beide Chinchillas brav und vertragen sich sehr gut.

Kirin ist erst seit 3 Monaten bei mir und Shiva seit 2 Wochen.

File Attachments

1) [CIMG1964.JPG](#), downloaded 1672 times

Subject: Re: Umzug mit sehr kleinen und leichten Chinchilla?
Posted by [Danie](#) on Fri, 30 May 2014 00:21:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

ist das richtig, dass sie mit 7 (fast 8) Monaten 220 g wiegt?

Das ist arg wenig und wenn ich das so lese, erinnert mich das an eines meiner Chins. Da musste die Mama während des Säugens leider Antibiotika bekommen, weshalb die kleine ein

Stoffwechselproblem bekommen hat - das können leider einige Medikamente verursachen, aber auch ein Geburtsfehler / Gendefekt sein.

Herzfehler und verzögertes Wachstum kann aber auch einfach eine Laune der Natur sein.

Ich würde da einmal einen Ta konsultieren und beide mitnehmen und durchchecken lassen.

Fliegen wird nicht einfach - kaum eine Fluggesellschaft nimmt Chinchillas mit. Zug geht, ist aber lang und stressig (Gerüche, Geräusche) und Auto ... noch länger ...

Erst einmal würde ich abklären lassen, ob nicht etwas organisches vorliegt und ob und welche Vorsichtsmaßnahmen der TA empfiehlt.

Subject: Re: Umzug mit sehr kleinen und leichten Chinchilla?
Posted by [LunaShy](#) on Fri, 30 May 2014 19:42:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Danie.

Ich werde mich gleich einen in Wien suchen.

Sicher nehme ich nicht mehr den Tierarzt in Angern... dieser ist nicht so gut für Chinchillas.

Aber falls es nur am strass liegt von den umzug zu mir von der Züchterin, was könnte ich ihr denn so besonders füttern das sie vielleicht etwas mehr auf die Rippen bekommt?
Ich gebe ich halt im moment öfter mal ein Leckerlie also eine Nuss oder Apfelchips.
Gibt es vielleicht noch etwas was ich ihr geben könnte?

Subject: Re: Umzug mit sehr kleinen und leichten Chinchilla?
Posted by [Danie](#) on Sun, 01 Jun 2014 21:23:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

wichtig ist eine gute Basisernährung. Hast du Chins, die etwas auf doe Rippen brauchen, dann schonend - nicht mit Fett- oder Zuckerhaltigem (das kann auch auf die Leber gehen, wenn es ein Stoffwechselproblem ist).

Was bekommen deine Chins denn an Futter?

Subject: Re: Umzug mit sehr kleinen und leichten Chinchilla?
Posted by [LunaShy](#) on Mon, 02 Jun 2014 13:03:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Danie,

Also meine Chins bekommen als Grundfutter mal die Pellets und ein allein Futter.
Dann kommen da noch Heu, Kräuter, Nüsse (meist Haselnuss, Mandeln und Erdnüsse, Blüten von Löwenzahn und Kamille.
Dann noch knabber Äste von Haselnuss, Kirsche und Kastanie.
Und Blätter von Haselnuss, Kirsche und Löwenzahn.
Das bekommen sie manchmal getrocknet und manchmal frisch.
Und ja, sie sind frisch gewöhnt also keine sorgen. :)
Sie bekommen auch Äpfel, Birnen, Walderdbeeren, Blaubeeren und ab und an Stachelbeeren.
Dies auch manchmal Frisch und manchmal getrocknet.

Ich pack dir noch die links dazu was für ein Grundfutter meine Chins bekommen.
Das mische ich dann immer selber zusammen. :)

http://www.zooplus.de/shop/nager_kleintiere/futter/chinchilla/prestige/322108
http://www.zooplus.de/shop/nager_kleintiere/futter/chinchilla/prestige/10450
http://www.zooplus.de/shop/nager_kleintiere/futter_ergaenzun/naturbelassenes/sonstiges/229717
http://www.zooplus.de/shop/nager_kleintiere/futter_ergaenzun/futterpflanzenkraeuter/195456

Subject: Re: Umzug mit sehr kleinen und leichten Chinchilla?
Posted by [Danie](#) on Mon, 02 Jun 2014 13:33:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

das hört sich alles sehr abwechslungsreich an, allerdings bin ich mir nicht wirklich sicher, ob das den Bedürfnissen gerecht wird.

Wenn man naturnah ernähren möchte, dann gibt es dafür sehr sehr umfangreiche Konzepte.
Von einer Freundin weiß ich, dass sie zwischen 30 und 60 Blätter/Blüten/Kräuter am Tag gibt, um den Bedarf der Chins abdecken zu können.

Hier im Forum wirst du nur sehr wenige Leute finden, die dieses Futter aus dem Zoohandel

füttern. Das hängt eben auch damit zusammen, dass in der Vergangenheit viele Probleme mit "Zoohandelfutter" gewesen sind - ich kann da auch ein Lied aus meiner Notfallanlaufstollenzeit singen.

Einige beziehen spezielle Chinchilla Pellets aus dem Ausland (Belgien, Dänemark) und ergänzen diese dann so wie du mit Kräutern, Blättern und Blüten usw. und einigen Leckerchen. Diese sind von der Zusammensetzung her anders zu dem, was man im Zooladen bekommt und werden meistens auch in großen Farmen auf Verträglichkeit untersucht und fortwährend optimiert.

Wenn du eh schon eine geringe Menge an Pellets fütterst, würdest du dann eher auf solche umsteigen und den Blätter-/Blüten-/Beigabebereich erweitern.

Zu dem, was du gibst, scheiden sich bei einigen Sachen auch die Geister. Wichtig ist bei unseren Chinchillas -> mehr Faser und weniger Fett, Zucker und Stärke.

- Erdnüsse z.B. dringend ohne Schale (Schimmelpilzgefahr) und Nüsse generell nur als Leckerchen
- Kastanie wird als giftig eingestuft und ist bei vielen Nagerhaltern sehr umstritten
- Kirsche soll zwar OK sein, aber gebe ich vorsichtshalber auch nicht, hier gibt es auch zu unterschiedliche Ansichten

Schau doch auch mal auf der <http://www.chinchilla.info> - das ist die Seite zu der dieses Forum hier gehört. Da findest du bestimmt auch einige andere Ideen ;)

Subject: Re: Umzug mit sehr kleinen und leichten Chinchilla?
Posted by [LunaShy](#) on Tue, 03 Jun 2014 01:42:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

danke dass du mir da so sehr hilfst.

Darf ich dich noch fragen was den sehr aus Rohfasern besteht?

Okay, darum fressen meine Chins vielleicht keine Kastanie und Kirsche. Meistens fressen sie wirklich nur sehr gerne Haselnuss.

Es ist leider ein wenig schwer selber was zu sammeln bei mir obwohl ich eher am Land lebe... Da aber die Gemeinde bei mir sehr viel Gift verstreut gegen Schädlinge traue ich mich kaum was sammeln gehen und daher nehme ich am liebsten nur die Sachen aus meinem Garten.

Nüsse und so bekommen meine Chins auch wirklich nur als Leckerlie da sie ja auch recht Fett sind und ich möchte sie ja nicht unnötig fett füttern, Ist ja fürs Tier auch nicht gut.

Aber da sieht man mal wieder, das man niemals auslernen kann bei Chins. :)
Ist nur etwas schwer zu sehen was richtig ist und falsch mal mir schon so viele Züchter immer was anderes geraten haben und erzählt haben.
Da kennt man sich meistens selber nicht mehr aus...

Das gute ist aber, das Shiva schon etwas zugenommen hat.
Sie ist von 220 schon auf 260g.
Also ungefähr.

Subject: Re: Umzug mit sehr kleinen und leichten Chinchilla?
Posted by [Danie](#) on Tue, 03 Jun 2014 09:05:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

also letztendlich alles, was pflanzlich ist - nur nicht Früchte oder Samen/Saaten sind, z.B.:

- Bätter
- Blüten
- Kräuter
- Gräser
-

Wie gesagt, die InfoSeite ist schon mal nicht schlecht für Grundlagenwissen dazu.

Es ist richtig, dass du 5 Leute fragen kannst und dann 10 Meinungen hast ;)

Letztendlich ist es wichtig, sich sehr umfassend zu informieren und dann selbst abzuwägen, was man für seine Tiere für richtig hält. Nicht alles schadet immer sofort und auch "die Menge macht das Gift" - ebenso wie "je mehr desto besser" auch nicht immer optimal ist.

Du kannst hier im Forum auch mal im Futtertagebuch lesen, das ist ganz interessant.

Subject: Re: Umzug mit sehr kleinen und leichten Chinchilla?

Posted by [LunaShy](#) on Fri, 20 Jun 2014 16:28:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie. :)

Tut mir leid das ich mich so lange nicht meldete, aber ich habe einiges verändert!

Meine Chins bekommen nun sehr viele selbst gesammelte Kräuter und Gräser und Blüten. Ich habe mir ein eigenes Chin Buch zusammen gestellt mit den Sachen die sie mampfen dürfen, welche Krankheiten sie bekommen können, wo welcher Tierarzt ist und welcher für was am besten ist.

Der Käfig wurde komplett umgebaut und auch die umgebung wurde etwas verändert so das sie mehr zum Spielen haben. :)

Meine dicke hat jetzt rund 450g und meine kleine immerhin schon knapp 300g.

Also ich glaube, jetzt mache ich langsam alles richtig. :)

File Attachments

1) [10386305_592615414170139_4328254042865398939_n.jpg](#),
downloaded 1664 times

Subject: Re: Umzug mit sehr kleinen und leichten Chinchilla?

Posted by [Danie](#) on Sat, 21 Jun 2014 05:23:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

NA das hört sich doch mal gut an.

Die Pappröhren solltest du noch entfernen:

http://infoseite.igc-forum.de/?goto=../content//13_Haltung&sub=berichte/pappe.htm
